

Katholische
Kirche
Vorarlberg

FELD
KIRCHER
DIÖZE
SAN
BLATT

50. JAHRGANG
Juli/August 2018
Nr. 7/8

FELD

KIRCHER

DIÖZE

SAN

50. JAHRGANG
Juli/August 2018
Nr. 7/8

BLATT

INHALT

53.	Von Herzen Dank!	42
54.	Diözesanjubiläum – und weiter geht's	42
55.	Marienweihe im Jubiläumsjahr	43
56.	Fest des heiligen Gebhard	43
57.	Kirchenopfer für den Bildungscampus Marianum	44
58.	Einladung zum MK-Begegnungstag 2018	44
59.	Priester-Seniorentage in Brixen 2018	44
60.	Personalnachrichten	45
61.	Firmtermine 2019	47
62.	Termin für Subventionsansuchen für Bauvorhaben 2019	47
63.	Mach's wie Gott, werde Mensch – Basiswissen christlichen Glaubens (Jahreskurs)	48
64.	Studententagung „Auf Leben und Tod. Menschen in Grenzsituationen gut begleiten“	48
65.	Kurzprotokoll des Diözesankirchenrates	49
66.	Kurzprotokoll des Pastoralrates	50
67.	Carl Lampert Woche 2018	51
68.	Herbstsymposion 2018 – Terminerinnerung	52

53. VON HERZEN DANK!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

auf eine große Fülle an erfrischenden Initiativen und Impulsen, auf fruchtbare Begegnungen, Gespräche – Wanderausstellung, W'ortwechsel, Dialoge, Novene, Feiern, das Fest am See – können wir in diesem Arbeitsjahr blicken. Die „erste Halbzeit“ des 50-Jahr-Jubiläums unserer Diözese hat uns reich beschenkt.

Für alle kreativen Ideen, den beherzten Einsatz in der Umsetzung sage ich von Herzen Dank. Dass wir in diesen Wochen des Sommers Zeiten finden zum Innehalten, um Schönes und Bestärkendes nachklingen zu lassen und Gott immer wieder neu zu begegnen – in den Mitmenschen, in der Natur, in Kunst und Kultur, im Beten – das wünsche ich uns allen: „Alles was atmet, lobe den Herrn!“ (Psalm 150,6).

+ 

Bischof Benno Elbs

54. DIÖZESANJUBILÄUM – UND WEITER GEHT'S

Spätestens seit dem Fest am See wissen es wohl alle: Die Diözese Feldkirch wird heuer 50 Jahre alt und lädt alle ein mitzufeiern. Höhepunkte im ersten Halbjahr waren dabei die MahlZeit, die Jugendkonferenz PRO CON, die Sozialaktion Glücksbüx oder das Fest am See mit über 15.000 Gästen.

Damit ist das Jubiläum aber noch lange nicht vorbei. Die Gottesdienstnovene 08.50 und die ZeitRaffer wandern das ganze Jahr über durch das Land, die KirchenBlatt-Reisen führen zu den Wurzeln der Vorarlberger Kirchengeschichte und beim „Dialog für alle“ stehen weiterhin alle Zeichen auf Kontakt.

Singtag, Buchpräsentation und Gipfelkreuz

Termine, die man sich schon jetzt für den Herbst vormerken sollte, sind: Der W'ortwechsel Spezial mit Gery Keszler und Benno Elbs am 3. September 2018 im Alten Hallenbad in Feldkirch oder der diözesane Singtag am 22. September 2018, bei dem über 300 ChorsängerInnen den Dom in Feldkirch zum Klingen bringen. Am 2. Oktober 2018 wird im Montforthaus das neue Buch zur Kirchengeschichte in Vorarlberg präsentiert und am 7. Oktober 2018 findet auf dem Kreuzjoch im Montafon eine Bergmesse mit dem neuen Jubiläumsgipfelkreuz statt.

Letzter Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist der 8. Dezember 2018 – der offizielle „Geburtstag“ der Diözese Feldkirch, der mit einem Festgottesdienst im Dom und anschließender Agape gefeiert wird.

Und wie schon im ersten Halbjahr gilt auch für das restliche Jubiläumsjahr: Wir feiern ein Jubiläum für alle – und freuen uns auf viele Gespräche, Kontakte und schöne gemeinsame Erinnerungen.

Alle Informationen und Termine zum Diözesanjubiläum finden Sie unter www.kath-kirche-vorarlberg.at/50

55. MARIENWEIHE IM JUBILÄUMSJAHR

Wenn am 7. Oktober 2018 die Wallfahrtskirche Maria Bildstein zur Basilika erhoben wird, so ist das auch die Zeit und der Ort, um die Weihe der Diözese Feldkirch an Maria zu erneuern. Bereits 2009 hatte Bischof Elmar Fischer die Diözese Feldkirch unter den Schutz Mariens gestellt. Im Jubiläumsjahr ist es Bischof Benno Elbs nun ein großes Anliegen, diese Marienweihe zu erneuern. Maria und ihr vorbehaltloses „Ja“ zu Gott waren zu allen Zeiten Quelle der Spiritualität. Die Vorbildfunktion Mariens im Leben und Glauben inspiriert und stützt bis heute viele Frauen und Männer. Ein Gebet aus dem dritten Jahrhundert, in dem sich ein Christ unter den Schutz Mariens stellt, ist dafür eine der frühesten Quellen dieser reichen und langen Tradition der Marienweihe. Maria ist dabei nicht nur Mutter, Beschützerin und Vorbild, sondern vor allem auch Begleiterin auf dem Weg der Christuskirche.

Gerade in Bildstein als Marienwallfahrtsort ist Maria in allen Facetten ihres Lebens und Glaubens besonders erfahrbar.

Am 7. Oktober 2018 wird die Wallfahrtskirche Maria Bildstein im Rahmen eines Festgottesdienstes mit Bischof Benno Elbs und Generalvikar Rudolf Bischof zur Basilika erhoben. Im Rahmen dieses Festgottesdienstes wird Bischof Benno Elbs die Weihe der Diözese Feldkirch an Maria erneuern. Dazu sind alle eingeladen.

56. FEST DES HEILIGEN GEBHARD

Der Gebhardsberg ist ein wunderbarer Ort über der Stadt Bregenz. Seit langer Zeit ist er das Ziel vieler Wallfahrer und Wanderer, die mit ihrem Dank, ihren Bitten und Anliegen zum Hl. Gebhard, dem Patron unserer Diözese und des Bodenseeraumes, kommen.

Die Kapelle am Gebhardsberg lädt zur Besinnung und zum Gebet ein und ist über den Sommer ständig geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie auf den Gebhardsberg pilgern!

Am Gebhardsfest, Montag, 27. August 2018, feiern wir um 10.00 Uhr gemeinsam mit Bischof Benno Elbs im Burghof des Gebhardsberges (bei Schlechtwetter in der Kapelle) einen Festgottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernimmt ein Bläserensemble unter der Leitung von Oskar Fink. Priester sind herzlich zur Konzelebration eingeladen. Bitte bringen Sie dazu die eigene Messalbe und eine weiße Stola mit.

In der Gebhardswoche (28. August bis einschließlich 3. September 2018) ist täglich um 9.00 Uhr heilige Messe in der Kapelle.

Während der Sommermonate laden wir bis einschließlich 22. August 2018 jeden Mittwoch um 19.00 Uhr zur Eucharistiefeier in der Kapelle auf dem Gebhardsberg ein.

Die Kirche auf dem Gebhardsberg steht während des Sommers offen für Wallfahrten. Wenn Sie einen Gottesdienst auf dem Gebhardsberg feiern möchten, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro der Katholischen Kirche Bregenz, Tel.: +43 5574 90180, E-Mail: pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at.

Pfarrer Paul Solomon

57. KIRCHENOPFER FÜR DEN BILDUNGSCAMPUS MARIANUM

Das jährliche Kirchenopfer für das Marianum in Bregenz findet dieses Jahr am **08. und 09. September 2018** statt.

Bunt und vielfältig zeigen sich die unterschiedlichen Einrichtungen im neustrukturierten Bildungscampus Marianum. In Spiel- und Kindergartengruppen, in der Nachmittagsbetreuung, dem Schul- und Internatsbetrieb, aber auch in der Tagesklinik und in der Wohngruppe der Stiftung Jupident werden täglich 350 Kinder und Jugendliche betreut und begleitet. Dies ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe und benötigt daher auch eine entsprechende Infrastruktur. Nach zweijähriger Bauphase konnten in diesem Jahr die notwendigen Brandschutzmaßnahmen abgeschlossen werden. Nun präsentiert sich das Haus als ein Ort der Alltagsseelsorge und der gemeinschaftlichen Begegnung und bemüht sich um eine lebensnahe und christliche Jugendarbeit.

Die Begleitung, Betreuung und Unterstützung von Jugendlichen ist eine wundervolle Aufgabe. Das Kirchenopfer für das Marianum unterstützt Eltern und Schüler, die in einem christlichen Haus auf die Aufgaben des Lebens vorbereitet werden. Wir bitten Sie, unterstützen Sie mit Ihrer Fürsprache die wertvolle Arbeit, die wir in diesem „Haus der Jugend“ leisten wollen.

Dir. Mag. Titus Spiegel

PS: Bitte vergessen Sie nicht auf dem Einzahlungsschein, oder falls Sie per Telebanking überweisen, beim Verwendungszweck die Pfarre und die Postleitzahl einzutragen.

Bankverbindung:
Raiffeisenlandesbank VBG
IBAN: AT48 3700 0000 0572 0693

58. EINLADUNG ZUM MK-BEGEGNUNGSTAG 2018

Die Marianische Kongregation lädt Eltern, Geschwister und Angehörige von Diakonen, Priestern und Ordensleuten sowie Ehefrauen und Kinder der Diakone und natürlich die Mitbrüder selbst zum Begegnungstag ein:

Samstag, 8. September 2018 (Fest Mariä Geburt)
14.30 Uhr, Wallfahrtskirche St. Anna in Thüringen
(hinter der Musikmittelschule)

Nach der Andacht sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Gasthaus Rössle eingeladen (ca. 6-8 Gehminuten).

Anmeldung bis 1. September 2018:
Präfekt Lukas Bonner
HNr. 3, 6791 St. Gallenkirch
0676 / 32 38 454
lukas.bonner@gmx.net

59. PRIESTER-SENIORENTAGE IN BRIXEN 2018

Das seit fast 30 Jahren bewährte Priester-Senioren-Treffen für die Diözesen Bozen-Brixen, Innsbruck und Feldkirch findet heuer vom

Montag, 01.10.2018 bis Mittwoch, 03.10.2018
im Priesterseminar in Brixen
zum Thema „Eucharistische Dimension unseres Lebens“

statt. Alle Priester, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen. Auch Haushälterinnen sind herzlich willkommen. Eine detaillierte Einladung mit Anmeldekarte wird allen Mitbrüdern persönlich zugesandt.

60. PERSONALNACHRICHTEN

Am 14. Juli 2018 ist **Pfarrer i. R. Dietmar Andexlinger** bei einem Badeunfall überraschend verstorben.

Änderungen ab 1.7.2018:

Bakk. theol. Noby Acharuparambil wird zum Pfarrer in solidum für die Pfarren Brederis zum hl. Eusebius und Meiningen zur hl. Agatha ernannt.

Msgr. MMag. Dr. Walter H. Juen wird zusätzlich zu seinen Aufgaben als Offizial und Wallfahrtsseelsorger in Rankweil zum Pfarrer in solidum für die Pfarren Brederis zum hl. Eusebius und Meiningen zur hl. Agatha und Leiter des Pfarrverbandes Brederis-Meiningen ernannt.

Dekan Mag. Antony Payyapilliy wird für ein Jahr von seinen priesterlichen Diensten beurlaubt.

P. Prior Vinzenz Wohlwend OCist, Abtei Wettingen-Mehrerau, folgt **P. Georg Gantioler FSO** als neuer Diözesanvorsitzender bei der Regionalkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften Österreichs.

Änderungen ab 1.9.2018:

Kaplan P. Richard Cardozo SVD wird zum Kaplan in der Dompfarre St. Nikolaus ernannt und wird Aushilfsdienste in Frastanz übernehmen.

Lic. theol. Marius Ciobanu wird für ein weiteres Jahr zum Pfarrprovisor der Pfarre Weiler zum hl. Herzen Jesu und zugleich zum Pfarrprovisor für die Pfarre Röthis zum hl. Martin ernannt.

Militärpfarrer Mag. Alois Erhart wird neben seiner Aufgabe als Militärseelsorger zum Vikar im Seelsorgeraum „Katholische Kirche in Bregenz“ ernannt.

Pfarrvikar Otto Feurstein tritt in den Ruhestand.

Pfarrer Josef Franz wird für weitere drei Jahre zum Pfarrprovisor der Pfarre Fußach zum hl. Nikolaus ernannt.

Kaplan Bakk. phil. Mag. Lojin Joseph Kalathipparambil wird zum Kaplan im Seelsorgeraum „Katholische Kirche in Dornbirn“ ernannt.

Pfarrer Mag. Edwin Matt wird zum Pfarrmoderator der Pfarren Hirshegg zur hl. Mutter Anna, Mittelberg/Baad zum hl. Jodok und Riezlern Mariä Opferung sowie zum Leiter des Pfarrverbandes Kleinwalsertal ernannt.

Pfarrer Mag. Gerold Reichart wird zum Vikar in der Pfarre Frastanz zum hl. Sulpitius ernannt sowie mit der Mitarbeit in der Krankenhauseelsorge am LKH Feldkirch betraut.

Pfarrvikar Josef Schwab tritt in den Ruhestand.

Dekan Mag. Ronald Stefani wird weiterhin mit der Aufgabe des Vicarius substitutus für die Pfarre Frastanz zum hl. Sulpitius betraut – längstens bis zur Bestellung eines Nachfolgers von **Pfarrmoderator P. Mag. Gottfried Wegleitner OFM**, der leider am 02.07.2018 verstorben ist.

Kaplan Marreddy Thumma – aktuell tätig als Vikar im Pfarrverband Göfis-Satteins – verlässt unsere Diözese und kehrt in seine indische Heimat zurück.

Pfarrer Josef Walter wird zum Pfarrmoderator der Pfarren Krumbach zu den hl. Martin und Wendelin, Langenegg Darstellung des Herrn und Lingenau zum hl. Johannes d. Täufer sowie zum Leiter des Pfarrverbandes Krumbach-Langenegg-Lingenau ernannt.

Die liturgischen Zuständigkeiten im Seelsorgeraum „Katholische Kirche in Bregenz“ werden wie folgt neu geregelt:

Dekan Cons. Dr. Paul Solomon für die Pfarren zum hl. Kolumban und zum hl. Wendelin (Fluh)
Pfarrer Mag. Arnold Feurle für die Pfarren zum hlst. Herzen Jesu und zum hl. Gallus
Pfarrer Mag. Manfred Fink für die Pfarren zum hl. Gebhard und zu Unserer Lieben Frau Maria Hilf

Die liturgischen Zuständigkeiten im Seelsorgeraum „Katholische Kirche in Dornbirn“ werden wie folgt neu geregelt:

Pfarrer P. Mag. Christian Stranz SVD für die Pfarren zum hl. Martin (Markt), zum hl. Leopold (Hatlerdorf) und zu Unserer Lieben Frau Mariä Heimsuchung (Haselstauden)

Pfarrer Mag. Dominik Toplek für die Pfarren zum hl. Christoph (Rohrbach), zum hl. Bruder Klaus (Schoren) und zum hl. Sebastian (Oberdorf)

Pfarrer Mag. Erich Baldauf wird als Moderator des Seelsorgeraums weiterhin in allen Pfarren pastoral präsent sein und die Pfarrer im Bereich des Managements entlasten.

Dipl. PA Ulrike Amann übernimmt zusätzlich zur Pfarrkoordination in Dornbirn Rohrbach auch die Aufgabe als Pfarrkoordinatorin in Dornbirn Schoren, die bisher **Anita Kustermann** wahrgenommen hat.

Mag. Simon Gribi wird Pastoralassistent im Pfarrverband Feldkirch Nofels-Tisis-Tosters mit Schwerpunkt in der Pfarre Tosters als Nachfolger von **Carmen Nachbaur**, die am 30. Juni 2018 in den Ruhestand getreten ist. Daneben übernimmt **Simon Gribi** die Projektleitung „Wege erwachsenen Glaubens“ im Team Spiritualität als Nachfolger von **Maria Sutter**, die ebenfalls den Ruhestand angetreten hat.

Mag. Maria Kühne-Lerch wird Krankenhausesseelsorgerin im Landeskrankenhaus Feldkirch.

Dipl. PA Ursula Lau übernimmt im Seelsorgeraum Katholische Kirche in Dornbirn die Aufgabe als Pfarrkoordinatorin im Oberdorf als Nachfolgerin von **Helga Rebenklauber**, die in den Ruhestand geht.

Sr. Clara Mair und **Dipl. PA Anita Kustermann** beginnen als Krankenhausesseelsorgerinnen im Landeskrankenhaus und folgen damit **Diakon Johannes Heil** nach, der im Herbst in den Ruhestand tritt.

Mag. Marina Moosbrugger beginnt als Krankenhausesseelsorgerin im Landeskrankenhaus Rankweil als Nachfolgerin von **Renate Dünser**.

Linda Isele, BA, übernimmt die Stelle von **Teresa Nachbaur**, die zum 15. Juni 2018 ihre Tätigkeit als Jugendleiterin im Seelsorgeraum Katholische Kirche in Dornbirn beendet hat.

Dipl. PA Rikard Toplek wechselt als Pastoralassistent aus dem Pfarrverband Gaißau-Höchst in den Pfarrverband Buch-Wolfurt.

Dipl. Ing. Theresa Wegan beginnt die berufsbegleitende Ausbildung zur Pastoralassistentin, ihre Praktikumsparfarre ist Rankweil. Sie war bisher im Bauamt der Diözese beschäftigt.

Mag. Elisabeth Wergles absolviert das Pastoraljahr im Seelsorgeraum Katholische Kirche in Dornbirn mit Schwerpunkt in der Pfarre St. Martin.

Elisabeth Fenkart übernimmt die Leitung des Teams Berufungspastoral im Pastoralamt von **Mag. Benedikt Lang**, der ab Herbst ausschließlich im Schuldienst tätig sein wird.

Patricia Hutter, bisher Jugendleiterin in der Pfarre Hard, wechselt ins Team Office im Pastoralamt als Nachfolgerin von **Marianne Springer**, die zum Jahresende in den Ruhestand tritt.

Bakk. Theol. Philipp Supper folgt als Referent des Bischofs **Dr. Reinhard Maier**, der mit Jahresende in den Ruhestand tritt.

61. FIRMTERMINE 2019

Um die Firmtermine 2019 früh genug einteilen und bekannt geben zu können, bitten wir um Mitteilung bis Anfang Oktober 2018 an den zuständigen Dekan.

- Gewünschter Firmtermin (Datum, Uhrzeit, Firmkirche)
- Angabe von zwei weiteren möglichen Terminen (Ausweichtermine) mit den Angaben von Ort und Zeit usw.
- Ev. spezielle Wünsche (z.B. Firmspender, ...)
- Anzahl der Firmlinge

Die Dekane werden gebeten, in das Formular „Firmtermine“ die entsprechenden Angaben einzutragen und dieses bis zum 12. Oktober 2018 im Bischöflichen Sekretariat, Hirschgraben 2, Feldkirch abzugeben.

Für die Vorbereitung und Spendung des Sakramentes beachten Sie bitte die neuen Leitlinien für die Firmpastoral in der Diözese Feldkirch von Pfingsten 2017. Wir weisen darauf hin, dass Firmspender eine Beauftragung benötigen. Wir bitten, entsprechende Ansuchen zeitgerecht an das Bischöfliche Sekretariat zu richten.

62. TERMIN FÜR SUBVENTIONS-ANSUCHEN FÜR BAUVORHABEN 2019

Die Direktion der Finanzkammer ersucht, Ansuchen um Genehmigung von Bauvorhaben und Gewährung von Bausubventionen für das kommende Jahr 2019 bis **spätestens 31. Oktober 2018** bei der Finanzkammer der Diözese Feldkirch einzureichen. Damit wird einerseits die sachgerechte Zuteilung von Subventionen auf die geplanten Bauvorhaben ermöglicht, andererseits können notwendige bauliche Aktivitäten (z. B. Planung und Ausschreibung) rechtzeitig gestartet werden.

Dabei bitten wir entsprechend der Bauordnung **folgende Unterlagen schriftlich beizulegen:**

- Bauplan
- Kostenschätzung über die Gesamtkosten des Bauprojektes
- Finanzierungsplan

Die Vorlage für den Finanzierungsplan erhalten Sie auf Anfrage im Sekretariat der Finanzkammer bei Frau Ingrid Wagner (05522/3485-402 bzw. ingrid.wagner@kath-kirche-vorarlberg.at) oder als Download auf www.kath-kirche-vorarlberg.at (unter Organisation / Finanzkammer / Links und Dateien).

Die verfügbaren finanziellen Mittel und die Kapazität des Bauamts der Diözese sind limitiert. Der Vorstand der Finanzkammer wird Subventionen nach Dringlichkeit, pastoralen Prioritäten und finanziellen Möglichkeiten der Pfarre zuweisen. Ansuchen, die nach dem 31. Oktober 2018 einlangen, werden nur in Ausnahmefällen genehmigt bzw. subventioniert (z. B. bei Gefahr in Verzug, Not-sanierungen).

Finanzkammer der Diözese Feldkirch

63. MACH'S WIE GOTT, WERDE MENSCH – BASISWISSEN CHRISTLICHEN GLAUBENS (JAHRESKURS)

Wie können wir heute ganz Mensch sein bzw. ganz Mensch werden? Diese Frage eröffnet zwei Blickrichtungen: einerseits weit über uns hinaus, andererseits aber tief in uns hinein. Und damit verbunden ist die Einladung, uns wieder einmal auf unsere Fundamente zu besinnen: Was sind die Grundlagen unseres Lebens und unseres Glaubens? Woraus schöpfen wir die Kraft für unser tägliches Leben, für unser Miteinander? Was ist es, das wir teilen müssen? Was ist es, das wir empfangen dürfen? Ein fundierter Blick auf unsere christliche Religion kann uns dabei behilflich sein.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die über sich hinausdenken wollen, die ihr Leben betrachten und versuchen, es gut zu machen und an jene Menschen, die sich fragen: „Was will in die Welt kommen - jetzt - durch mich, hier - wo ich stehe?“ Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Pfarren und in der Diözese, die sich vertieft ihrem Wirkungsbereich auseinandersetzen möchten, sind eine Zielgruppe dieses Kurses. Ehrenamtliche aus den Pfarren zahlen daher auch einen reduzierten Kursbeitrag.

Kursbegleitung: Dr. Christine Bertl-Anker,
P. Pepp Steinmetz SVD

Veranstalter: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast,
Katholische Kirche Vorarlberg, Katholisches
Bildungswerk Vorarlberg

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Dr. Christine Bertl-Anker,
Tel.: 0676/88208823, E-Mail: ch.bertl-anker@aon.at

64. STUDIENTAGUNG „AUF LEBEN UND TOD. MENSCHEN IN GRENZSITUATIONEN GUT BEGLEITEN“

8. März 2019 im Bildungshaus St. Arbogast

Die Begleitung von Menschen in Tod und Trauer und die Verabschiedung von Verstorbenen war lange Zeit fast die alleinige Aufgabe der Kirchen. Zunehmend wird „Tod und Trauer“ zu einem Markt mit neuen Anbietern: Ritualbegleiter/innen, Bestatter werden zu Seelsorgern, für Ausgetretene entstehen neue Bestattungsformen, es gibt einen Trend zu „stillen“ Begräbnissen. Die sensible Begleitung von Menschen in Abschied und Trauer und die ansprechende Gestaltung von Ritualen und Feiern wird sehr geschätzt.

Mit einer Studientagung zum Arbeitstitel „Auf Leben und Tod. Menschen in Grenzsituationen gut begleiten“ am 8. März 2019 im Bildungshaus St. Arbogast möchten wir die pastoralen Chancen und Herausforderungen dieses Themas vertiefen. Ewald Volgger, Professor für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie in Linz, wird die Frage „Bestattungskultur zwischen Tradition und Postmoderne, Konsequenzen für liturgisches Handeln“ ausleuchten. Weitere Themen sind: Was brauchen Menschen in Trauersituationen? Trauergottesdienste und Trauerbegleitung als pastorale Chance.

Die Tagung wird im Frühjahr 2019 sowohl den diözesanen Besinnungstag als auch den Priestertag ersetzen. Eingeladen zur Tagung sind neben den Priestern auch haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die im Bereich Beerdigungen oder Totenwachen aktiv sind.

65. KURZPROTOKOLL DES DIÖZESANKIRCHENRATES

Kurzprotokoll über die Sitzung des Diözesankirchenrates am Donnerstag, den 07. Juni 2018 im Diözesanhaus Feldkirch

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 14. Dezember 2017
3. Mitteilungen
4. Bericht über die Veranlagungen
5. Bericht und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 31.12.2017
6. Allfälliges

1. Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Protokoll der letzten Sitzung vom 14. Dezember 2017

Nachdem zum Protokoll vom 14. Dezember 2017 binnen zwei Wochen nach Zustellung keine Einsprüche erfolgt sind, gilt das Protokoll als angenommen (§ 8 DKRO).

3. Mitteilungen

Bischof Benno Elbs berichtet über folgende Themen:

- Das Fest am See war bisher der Höhepunkt im Jubiläumsjahr „50 Jahre Diözese Feldkirch“. Viele gute Rückmeldungen sind eingelangt und zeigen, dass wir hier für viele Menschen aus ganz Vorarlberg eine tolle Gelegenheit geschaffen haben, miteinander zu feiern und Kirche als lebendige Gemeinschaft zu erleben. Auch die anderen Veranstaltungen sind bisher bestens angekommen. Ein weiterer Höhepunkt und zugleich der

Abschluss des Jubiläumsjahrs wird der Festgottesdienst am 08. Dezember im Dom sein, der als Fernsehgottesdienst übertragen wird.

- Die Ernennung der Pfarrkirche in Bildstein zur Basilika ist eine weitere erfreuliche Mitteilung. Der ORF hat wegen einer Übertragung der Festmesse am 07. Oktober angefragt.
- Die Firmungen in den Pfarren sind für Bischof Benno festliche Erfahrungen. Er hat den Eindruck, dass die Firmung mit etwas älteren Jugendlichen eine hohe Qualität in der Vorbereitung und bei der Feier hat.
- Bischof Benno verweist auch darauf, dass für das „Hospiz am See“ im Kloster Mehrerau ca. 1,5 Mio. € investiert worden und dazu erfreulicherweise bisher rund 1,3 Mio. € an Förderbeiträgen und Spenden eingegangen sind.

Der Vorsitzende zieht aus seiner Perspektive ebenfalls eine positive Bilanz des bisherigen Verlaufs des Jubiläumsjahres. Finanzkammerdirektor Weber berichtet von guten Rückmeldungen. Die Hälfte der Kosten konnte durch Sponsorenbeiträge gedeckt werden.

Finanzkammerdirektor Andreas Weber berichtet über Entwicklung des Kirchenbeitrags, über Kirchenaustritte und über einen Folder zu Wiedereintritt.

4. Bericht über die Veranlagungen

Direktor Weber informiert über die aktuelle Situation und verweist auf die neuen Richtlinien der Bischofskonferenz zu „ethischen Veranlagungen“. Die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind relativ stabil. Das Zinsniveau und die Inflation bleiben niedrig. Die Aktien in Europa bleiben weiterhin attraktiv und die Anleihen bringen wenig Rendite.

5. Bericht und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 31.12.2017

Direktor Weber stellt die Ergebnisentwicklung, die Ergebnisverwendung mit der Rückstellungs-dotierung sowie den Vermögensstatus der Diözese im engeren Sinn und des Versorgungsfonds dar. Aus der Pensionsberechnung ergibt sich eine erhöhte Rückstellungsverpflichtung, die das Ergebnis belastet. Der Grund dafür ist die Änderung des Berechnungszinssatzes (Durchschnitt der letzten 10 Jahre), die bislang in die Budgetplanung nicht eingeflossen ist.

Nach eingehender Diskussion wird einstimmig folgender Beschluss zum Jahresabschluss gefasst:

„Die Jahresabschlüsse der Diözese i.e.S. und des Versorgungsfonds und aller einzubeziehenden diözesanen Abrechnungsstellen zum 31.12.2017 werden genehmigt.

Die Berichte über die erfolgte Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 durch die BGR Treuhand GmbH werden zur Kenntnis genommen; der Finanzkammer wird die Entlastung erteilt.“

6. Allfälliges

Dr. Gerhard Walser informiert über die Änderungen aufgrund der neuen Datenschutzverordnung im kirchlichen Bereich.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.00 Uhr. Die nächste Sitzung des DKR findet am Dienstag, den 11. Dezember 2018 mit Beginn um 14.30 Uhr im Diözesanhaus statt.

66. KURZPROTOKOLL DES PASTORALRATES

Kurzprotokoll über die 3. Sitzung des Pastoralrates der Diözese Feldkirch in der Funktionsperiode 2017 – 2022 am 27. Juni 2018

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Besinnung (Pfr. Georg Nigsch)

Georg Nigsch war für 26 Jahre als „Fidei donum“-Priester im Vikariat Zamora in Ecuador tätig. Seit Herbst 2017 ist er im Pfarrverband Mittleres Montafon eingesetzt. Er berichtet über seine Wahrnehmungen als Seelsorger in Lateinamerika und in Vorarlberg und Impulse für die Pastoral, die er daraus zieht.

3. Ergebnisse der Umfrage Themenschwerpunkte im Pastoralrat

Die Mailumfrage im Anschluss an die bei der letzten Sitzung des Pastoralrates genannten Themen ergibt folgende Schwerpunkte: 1. Zukunft der Seelsorge (vorrangiges Thema dabei: „Leistungsmodelle überdenken, alternative Gemeindemodelle“). 2. Auftrag der Laien in der Welt (vorrangiges Thema dabei: „Gemeindeleitung und Qualität von liturgischen Feiern“). 3. Aktualisierung der „Wege der Pfarrgemeinden 2.0“.

4. Aktuelle Entwicklungen Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Daniel Mutschlechner, seit eineinhalb Jahren Leiter des Jugend- und Bildungshauses St. Arbogast, berichtet über aktuelle Trends, Entwicklungen und Überlegungen wie auch über persönliche Eindrücke seines beruflichen Wechsels von der Dornbirner Messe zur Kirche.

5. Rückblick Fest am See

Ein Video mit Impressionen vom Fest am See (<https://youtu.be/bex9JbVyGkU>) gibt einen Überblick über den Festtag. Es gab sehr viele positive Rückmeldungen. Auch kritische Äußerungen wurden gesammelt. Es war ein Fest der Dankbarkeit, für alle. Überraschend viele junge Leute waren da, neue Freundschaften sind entstanden, die bestärkende Erfahrung, wie viele gläubige Menschen es in Vorarlberg gibt.

6. PGR- und PKR-Tagung 2019: Beratung und Ideen

Inspiration und Motivation für die Arbeit in den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten, Stärkung der Zusammenarbeit über den Kirchturm hinaus ist das Ziel einer gemeinsamen diözesanen Tagung für PGR und PKR. Angedacht ist ein bewegtes, offenes, frisches Tagungsformat mit Gespräch, Kontakt, Vernetzung, Vorträgen, Workshops, Informations-Ständen... Terminvorschlag: 11./12. Oktober 2019, Kulturhaus Dornbirn.

7. Zwischenbericht Firmung 4.0

Für Information, Begleitung und Beratung waren Mitglieder des Steuerungsteams 21 mal in Pfarren, Pfarrverbänden, Regionen, Firmteams im Einsatz. Gute Resonanz fand die Firmtagung und Buchpräsentation mit Bischof Benno am 16. 2. 2018. In der Umstellungsphase (Firmpause) sind derzeit die Pfarren in den Seelsorgeräumen Bregenz, Dornbirn und Hohenems, die Pfarrverbände Altstadt-Levis, Hörbranz-Hohenweiler-Möggers und Bludesch-Ludesch-Thüringen sowie die Pfarre Hard.

8. Anfragen, Aktuelles und Informationen

67. CARL LAMPERT WOCHE 2018

Elf Veranstaltungen von Bregenz bis Schruns und eine Reise nach Oberösterreich – das ist die Carl Lampert Woche 2018.

Einige Höhepunkte aus dem Programm:

Samstag, 3. November 2018

Euthanasieopfer aus Götzis

17.00 Uhr - Saal VHS Götzis, Am Garnmarkt
Vortrag Gerhart Hofer und Einstimmung, danach gemeinsamer Weg zur Pfarrkirche
18.30 Uhr Pfarrkirche: Vorabendmesse mit Gedenken an die Euthanasieopfer

Montag, 5. November 2018

Carl Lampert Lecture

Eva Fahidi – 93-jährige Holocaustüberlebende (Budapest)
19.00 Uhr Götzis, AmBach

Dienstag, 13. November 2018

Todestag

Pfarrkirche Göfis
16.00 Uhr Andacht zur Todesstunde
19.00 Uhr Gedenkgottesdienst mit Bischof Benno Elbs
Predigt: Pfr. Magnus Koschig, Halle (Saale)
Chor: Kirchenchor Satteins
(Leitung: Barbara Nägele)

Donnerstag, 15. und Freitag, 16. November 2018

Sozialgeschichtliche Reise

Linz (Stadtführung) - Schloss Hartheim (Ort der Vernichtung behinderter Menschen, heute Gedenkstätte)
Reiseleitung: Gerhart Hofer
Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen

Alle Veranstaltungen der Carl Lampert Woche 2018 finden Sie aktuell auf www.carl-lampert.at.

Carl Lampert Woche 2018 – Infos für Pfarren

Vorlagen für Pfarrblätter und Pfarrbriefe in verschiedenen Formaten werden Ende August an alle Pfarren online verschickt.

**68. HERBSTSYMPOSION 2018 -
TERMINERINNERUNG**

Thema:

Rituale
zwischen kirchlicher Tradition und säkularer Welt

Datum/Ort:

03./04. September 2018 im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Anmeldung:

pastoralamt@kath-kirche-vorarlberg.at,
+43 5522 3485-209

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens 10. August 2018.

Die Unterlagen zum Herbstsymposium wurden bereits zugeschickt.

